

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des FSV OG Engelhardsberg Sonntag, 10.03.2024, Jugend- und Vereinshaus Engelhardsberg, 18:00 Uhr

1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Erhard Endres eröffnet um 18:00 Uhr die Versammlung begrüßt den 1. Bürgermeister Marco Trautner, den Altbürgermeister Paul Pöhlmann, den Marktrat Matthias Knauer, die Ehrenmitglieder Konrad Sponzel und Hermann Sebald und alle Vereinsmitglieder. Insgesamt waren 30 Mitglieder anwesend.

2 Totenehrung

Der 1. Vorsitzende bittet die Mitglieder sich zur Totenehrung zu erheben. Im Jahr 2023 verstarben zwei Mitglieder unserer Ortsgruppe: Herr Jürgen Sotschek und Herr Rainer Kosche.

3 Verlesen des Protokolls

Schriftführerin Anna Krasser-Walter verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2022.

4 Jahresbericht Vorsitzender und Berichte Vorstandsmitglieder

Der 1. Vorsitzende Erhard Endres berichtet zunächst über die Ortsgruppe Engelhardsberg, die derzeit aus 66 Mitgliedern besteht. Der Vorstand hielt 4 Sitzungen ab. Der Schwerpunkt der Arbeit bleibt bei der Pflege der Wanderwege und Naturdenkmäler und des Brauchtums plus Förderung der Dorfgemeinschaft.

Das Quackenschloß wurde freigelegt, nachdem im November 2022 die Bewilligung der Fördermittel eingegangen ist. Mit Hilfe einer Fachfirma und einer Gesamtarbeitsleistung von 152 Stunden, davon 112 Stunden durch Vereine und Privatpersonen, wurde die Felsformation wieder sichtbar gemacht. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 6.200€. Die geleisteten Arbeitsstunden wurden von den meisten Mithelfern großzügig an FSV und Jugend- und Vereinshaus gespendet.

Erhard Endres übergibt nun der Wegewartin Erika Fichtl das Wort für Ihren Bericht.

Erika Fichtl berichtet über ihre Arbeit als Wegewartin. Hauptsächlich hat Sie sich auf die Pflege der Wege und gemalte Markierungen konzentriert. Die Riesenburg auskehren würde in diesem Jahr wieder als größeres Projekt anstehen. Das durch den Felssturz beschädigte Gelände und die Bank an der Riesenburg sind leider immer noch nicht repariert. Es handelt sich um einen Versicherungsfall. Weiterhin berichtet Erika über eine neue Homepage www.Wanderregion-Fraenkische-Schweiz.de auf der man Wanderungen suchen und planen kann. Erika regt an das es wichtig wäre an einer steilen Stelle vom Hohen Kreuz kommend Richtung Oswaldhöhle eine Sicherung anzubringen (Seil oder ähnliches).

Als nächster Bericht folgt der des „Bankbeauftragten“ Patrick Wunder.

Patrick ist für gesamt ca. 21 Ruhebänke zuständig. Er wird in den nächsten Wochen die Bänke ausfahren. Er berichtet, dass an schwer erreichbaren Stellen, z. B. am Hohen Kreuz und am Wiesentblick, die ursprünglichen Holzbänke gegen neue Kunststoffbänke getauscht wurden. Diese können ganzjährig draußen bleiben. Ebenfalls wurden 2 neue Sitzgarnituren am Adlersteinparkplatz und Richtung Kammer getauscht.

Erhard bedankt sich bei Erika und Patrick für die Arbeit und die Berichte und fährt mit der Sanierung des Gehäweihers fort. Dieser wurde im Februar 2024 durch eine Fachfirma ausgebaggert und neu mit Lehm abgedichtet. Er bedankt sich bei Patrick Wunder für die Organisation und den besonderen Einsatz in dieser Sache und bei Bürgermeister Marco Trautner für die außergewöhnliche

Unterstützung der Maßnahme. Die Fördermittelsumme belief sich auf ca. 12.000€ und wurde durch den LPV, Herrn Niedling, beantragt und im Dezember 2023 durch die Regierung von Oberfranken bewilligt.

Weiter geht es mit dem Thema Brauchtum und Veranstaltungen.

Zum Adventsnachmittag am Dorfplatz am 2. Advent 2022 und 2023 übergibt der 1. Vorsitzende Roland Sebald das Wort.

Roland Sebald berichtet über die erfolgreiche Durchführung des Adventsnachmittags durch eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit von FSV, Feuerwehr und Schützenverein. Der Nachmittag wurde für die Kinder mit einer Fackelwanderung und dem Besuch des Nikolauses (Matthias Knauer) versüßt. Bei Bratwurst, Bier und Glühwein kamen ca. 70 Personen aus dem Dorf und den benachbarten Dörfern zusammen und verbrachten einige gemütliche Stunden an Feuertonne und Co.

Erhard bedankt sich bei Roland für den Bericht.

Erhard erzählt über die erstmalige gemeinsame Silvesternacht mit Feuerwerk und Sektempfang am Jugend- und Vereinshaus 2022. Ca. 50 Leute aus dem Dorf, Jung und Alt, trafen sich um kurz vor Mitternacht, durften ein tolles Feuerwerk bestaunen und wünschten sich ein gutes neues Jahr. Unser 2. Vorstand René Busch organisierte überwiegend diese Veranstaltung, die in 2023 erfolgreich wiederholt wurde. Das Feuerwerk wurde durch Spenden unserer Gewerbetreibenden unterstützt. Hierfür und für die fleißigen Helfer herzlichen Dank.

Weiterhin fand das traditionelle Osterbrunnensingen am Karsamstag statt. Wie im vergangenen Jahr wurden die Brunnen am späten Nachmittag mit Begeisterung von Kindern und Jugendlichen geschmückt. Anschließend gab es für die Helfer Wienerla als Stärkung. Zum Einüben der Lieder trafen wir uns im Garten der Familie Endres bei Pizza und heißen Getränken. Um Mitternacht wurden die Osterlieder an den Brunnen gesungen.

Erhard übergibt Stefan Walter das Wort für seinen Bericht.

Wanderwart Stefan Walter berichtet über die Ausflugsfahrt nach Burgthann zu den Epplein Festspielen. Am 23. Juli 2023 fand die Fahrt mit ca. 20 Mitgliedern statt. Auf dem Programm stand eine Treidelschiffahrt auf dem König Ludwigkanal, Mittagessen auf der Kutscheralm, Besuch des Theaterstücks Epplein von Gailingen auf der Burg Burgthann. Es war ein rundum gelungener Tag. Weiterhin berichtet Stefan von der Herbstwanderung am 29.10.2023. Diese führte uns mit ca. 25 Teilnehmern über Wölm ins Tal zur Schottersmühle. Dort besuchten wir das neueröffnete Gasthaus und Erich Polster untermalte den geselligen Nachmittag mit dem Schifferklavier.

Erhard bedankt sich bei Stefan für die Arbeit und den Beitrag.

Unser Vorstandsmitglied Patrick Wunder hat am 20.10.2023 seine Johanna geheiratet. Vor dem Rathaus wurde das Brautpaar mit einem Sektempfang und selbstgemachten Häppchen empfangen.

Zur Planung für 2024 zählen:

- Säuberung der Riesenburg
- Osterbrunnensingen
- Ausflugsfahrt nach Bad Windsheim ins Freilandmuseum
- Herbstwanderung
- Adventsabend

Für die Pflege und den Blumenschmuck am Dorfplatz und der hinteren Linde bedankt sich Erhard bei Anna Beyer und Anna Krasser-Walter. Als Dankeschön gibt es einen Bocksbeutel.

Ein besonderer Dank an alle Familien die in Eigenregie Bänke aufstellen.

Ein großes Dankeschön geht an Bgm. Marco Trautner der uns in jeder Hinsicht unterstützt, ob finanziell oder mit dem Bautrupps.

Herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und die Vereinsmitglieder die sich für den FSV engagieren.

Ein besonderer Dank geht an Christa Endres die uns wieder blaue Zipfel zubereitet hat und an das Küchenteam.

5 Kassenbericht, Kassenprüfung

Kassier Robert Roth verliest den Kassenbericht zum 31.12.2023

Einnahmen	10.111,00
Ausgaben	8.222,00
Mehreinnahmen	1.889,00
Übertrag VJ	2.111,00
Kassenstand 31.12.2023	4.000,00

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Roland Sebald und Roland Fichtl geprüft und abgenommen. Der Kassenprüfer Roland Fichtl bittet um Entlastung des Kassiers und der Prüfer. Der Entlastung des Kassiers und der Prüfer wurde mit 1 Enthaltung und 29 Zustimmungen erteilt.

6 Ehrungen

Die diesjährigen Ehrungen wurden von Bürgermeister Marco Trautner und dem 1.Vorsitzenden Erhard Endres vorgenommen.

Geehrt wurden für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft Hans Ziegler und für 50 Jahre treue Mitgliedschaft Reta Sponsel.

Der 1. Vorsitzende und der Bürgermeister gratulierten herzlich und übergaben Urkunden, die goldene Nadel für Hans Ziegler und je einen Bocksbeutel an die Jubilare.

7 Grußworte

Bgm. Trautner begrüßt Vorsitzende, Ehrenbürger, Gemeinderat und Mitglieder. Er bedankt sich herzlich für die Einladung.

Er lobt die herausragende Vereinsführung und die gute Zusammenarbeit mit dem FSV Engelhardsberg. Es konnten viele Projekte erfolgreich umgesetzt werden (Quackenschloss, Adlerstein, Gehaiweiher). Zitat: „Mit dem Erhard löffts“

Auch die Zusammenarbeit mit dem LPV und Herrn Niedling funktioniert sehr gut. Ein spezielles Lob richtet er an Erhard Endres und Patrick Wunder für die Durchführung der Gehaiweihersanierung. Die Zusammenarbeit vom Dorf um den Vorplatz des Jugend- und Vereinshauses wieder zu säubern vergleicht er mit einem Bild aus einem Wimmelbuch. Es funktioniert und läuft Hand in Hand. Zum Felssturz an der Riesenburg berichtet er das die Versicherung erst im Oktober 2024 die Bank und das Gelände reparieren bzw. austauschen kann. Bis dahin stellt die Gemeinde als Übergangslösung eine Bank zur Verfügung und wird das Gelände instandsetzen.

Er ist begeistert von der positiven Entwicklung der Ortsgruppe, die durchgeführten Veranstaltungen werden gut angenommen und beschließt sein Grußwort mit einem „Weiter so!“

8 Wünsche und Anträge

Roland Fichtl fragt ob es wirklich notwendig ist das gesamte Protokoll zu verlesen und ob nicht ausreichend wäre es auszulegen oder eine Kurzform zu verlesen.

Nach einer kurzen Abstimmung beschließen wir das Protokoll bei der nächsten Jahreshauptversammlung weiterhin zu verlesen. Eventuell in einer verkürzten Fassung.

Christiane Holzmann ist aufgefallen, dass die Linde am Gehaiweiher von oben ein Loch hat bzw. hohl ist und regt eine Abdeckung an.

Peter Stock möchte für die Kröten und Molche im Gehaiweiher Äste einbringen, da diese zur Laichablage benötigt werden. Diese kann man später im Jahr wieder rausholen, hierzu werden diese am Geländer mit Seilen fest gemacht.

Weiterhin wurde aus der Versammlung berichtet, dass am Sportplatz grobe Spuren im Platz durch Fahrzeuge beim Heckenschnitt entstanden sind. Bürgermeister und Patrick Wunder wollen sich kümmern.

Der 1. Vorsitzende schließt die Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einer kleinen Brotzeit (saure Zipfel) ein.

Das gemeinsame Essen wird durch eine Fotovorführung von Stefan Walter über unserer Ausflüge und Aktivitäten untermalt.

Engelhardsberg, 10.03.2024

1. Vorsitzender
Erhard Endres

Schriftführerin
Anna Krasser-Walter